

Herrn
Bürgermeister Frank Steffes
Stadtverwaltung Leichlingen
Am Büscherhof 1

42799 LEICHLINGEN

Leichlingen, 11.11.2020

Antrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf der L294, Opladener Straße, Höhe Ostlandweg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Leichlingen beantragt:

- 1. dass bei der nächsten Verkehrsbesprechung zwischen Unterer Verkehrsbehörde, Kreispolizei, Straßen-Baulastträger und **Vertretern der Politik** der Gefahrenbereich auf der Opladener Straße / Einmündung Ostlandweg und Fußgänger-Ampelanlage zum dringlichen Thema gemacht wird.
Die Antragsteller schlagen die Installierung einer Warnblink-Ampel an der Opladener Straße auf Höhe der Einmündung Bremsen in Fahrtrichtung Germaniabad-Kreisel vor, die gelb zu blinken anfängt, sobald an der Fußgänger-Ampel Ostlandweg ein Überquerungswunsch per Tastendruck signalisiert wird und die aufhört zu blinken (erlischt), sobald die Ampel für die Fußgänger wieder Rot anzeigt plus einer notwendigen Karenzzeit.*



**SOZIALDEMOKRATISCHE
PARTEI DEUTSCHLANDS**

Fraktion im Rat der
Blütenstadt Leichlingen

Bahnhofstraße 7
42799 Leichlingen

Tel.: 02175 / 2377

Fax: 02175 / 73573

fraktion@spd-leichlingen.de
www.spd-leichlingen.de

**Ihr Ansprechpartner:
Erhard Kühn**

Von-Mirbach-Harff-Str. 10
42799 Leichlingen

Tel.: 02175 / 1295

Mobil: 0175 / 1229997

Email: e.kuehn@spd-leichlingen.de

2. dass die Geschwindigkeit auf der gesamten Strecke zwischen Trompete und Germaniabad-Kreisel, also im innerörtlichen Verlauf, auf einheitlich max. 50 Km/h begrenzt wird.

Begründung:

Der Verkehr auf der Opladener Straße (L294), aus Richtung Langenfeld kommend, ist vor der Fußgänger-Ampel Ostlandweg auf abschüssiger Straße durch eine Rechtskurve in der Sicht behindert. Außerdem verleitet die hinter der Fußgänger-Ampel erlaubte höhere Geschwindigkeit von 60 Km/h dazu, schon mal die Geschwindigkeit zu erhöhen.

Diese Situation hat am 23.10.2020 zu einem schweren Auffahrunfall geführt und wird schon seit Jahren durch die anwohnende Bevölkerung, die diese Fußgänger-Ampel täglich benutzt, als höchst gefährlich erfahren und beschrieben.

Immer wieder wird der Bremsweg vor der von Grün auf Gelb und auf Rot schaltenden Ampel auf der abschüssigen Strecke als für zu kurz erachtet, sodass der motorisierte Verkehrsteilnehmer eher geneigt ist noch zusätzlich Gas zu geben, um möglichst noch bei ‚Dunkelgelb‘ zu passieren. Dies führt häufig dazu, dass die Ampel bei Rot passiert wird.

Selbiges ist dem Rad fahrenden Antragsteller bereits mehrfach an dieser Fußgänger-Ampel passiert. Man stelle sich vor unachtsame Schulkinder vertrauen auf die Ampelschaltung und achten nicht auf den motorisierten Verkehr.

In Opladen gibt es eine ähnliche Situation, bei der die Verkehrssicherheit mit einer entsprechende Warnblink-Ampel und einer reduzierten Höchstgeschwindigkeit erheblich verbessert wurde. Von der Autobahn kommend und in Richtung Opladen fahrend, führt auch hier die abschüssige Bonner Straße durch eine Rechtskurve, hinter der eine Kreuzungsampel steht (am Burger King).

Da es im weiteren Verlauf der Opladener Straße in Richtung Germaniabad-Kreisel immer wieder zu Rückstaus kommt – speziell während des Feierabendverkehrs, bei dem es ebenfalls zu Auffahrunfällen gekommen ist – ist eine Geschwindigkeits-reduzierung auf 50 Km/h auch auf diesem Teilstück dringend notwendig. Dafür sprechen zusätzlich Emissionsschutzgründe (Lärm und Abgase).

Wir leben in einer Welt der Klimanotstände und müssen darauf lokal wenigstens mit kleinen Änderungen reagieren, auch wenn diese nur symbolischen Charakter haben.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Erhard Kühn'.

Erhard Kühn
sachkundiger Bürger und
Wahlbezirk-Betreuer
im Wahlbezirk 3

gez.

Matthias Ebecke
Fraktionsvorsitzender